

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD  
Staatssekretariat für int. Finanzfragen SIF  
Frau Tamara Pfammater  
Bundesgasse 3  
3003 Bern

per Mail an:  
[pierre.nikolic@sif.admin.ch](mailto:pierre.nikolic@sif.admin.ch)

Bern, 30. Mai 2022

**Stellungnahme zum Abschluss eines Abkommens zwischen der Schweiz und Angola zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und zur Verhinderung von Steuerhinterziehung und Steuerumgehung**

Sehr geehrte Frau Pfammater  
Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für Ihre Einladung zur Stellungnahme.

Wie schon in bisherigen Stellungnahmen zu den Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) dargelegt, befürwortet der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) die DBA nach OECD-Richtlinien. Das BEPS-Übereinkommen zur Verhinderung von Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung führt zu Anpassungen bestehender DBA. Der SGB unterstützt diese Entwicklung.

Im vorliegenden Fall wird ein DBA mit Angola abgeschlossen. Das vorliegende Abkommen folgt weitgehend dem OECD-Musterabkommen. Es erfüllt die Mindeststandards des BEPS-Massnahmeplans. Der SGB befürwortet somit den Abschluss des vorliegenden Abkommens.

Eine rasche Inkraftsetzung des Änderungsprotokolls wird unterstützt.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

**SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND**



Pierre-Yves Maillard  
Präsident



Daniel Lampart  
Leiter SGB-Sekretariat  
und Chefökonom